

Postvorschußgebühr beträgt für jeden Thaler oder Thalertheil $\frac{1}{2}$ Ngr., für jeden Gulden oder Guldentheil rhein. 1 Kr.; als niedrigster Satz wird 1 Ngr. = 3 Kr. rhein. erhoben. Die Post gewährt Vorschüsse bis zu 50 Thlr.

Zu Postanweisungen, wozu eigene bei der Post zu erhaltende Formulare dienen, deren Coupon für Notizen des Absenders bestimmt ist, zahlt man bis 25 Thlr. 2 Ngr., über 25 bis 50 Thlr. 4 Ngr.

Die Gebühr für die Einziehung von Geldbeträgen bis zu 50 Thalern durch Postmandate beträgt 5 Ngr.

Postvorschüsse, Postanweisungen und Postmandate dürfen nach Oesterreich nicht versandt werden.

Expresbestellgeld beträgt: I. Bei gewöhnlichen und recommandirten Briefen: a) im Ortsbestellbezirke der Postanstalt $2\frac{1}{2}$ Ngr.; b) im Landbestellbezirke der Postanstalt pro Meile $7\frac{1}{2}$ Ngr., als Minimum jedoch 4 Ngr. II. Bei Briefen mit Werthangabe, bei Packeten und bei Postanweisungen: wenn die Sendungen selbst expreß bestellt werden, den doppelten Betrag der unter Ia bez. Ib bezeichneten Sätze; wenn nur die Scheine, bez. Begleitbriefe und Postanweisungen ohne die Geldbeträge expreß bestellt werden, die unter Ia und Ib bezeichneten Bestellgeldsätze.

Packet-Taxe.

Es kosten:

Pfund.	Neugroschen.													
	auf 5 Meilen.	auf 10 Meil.	auf 15 Meil.	auf 20 Meil.	auf 25 Meil.	auf 30 Meil.	auf 40 Meil.	auf 50 Meil.	auf 60 Meil.	auf 70 Meil.	auf 80 Meil.	auf 90 Meil.	auf 100 Meil.	
1	2	3	3	4	4	5	5	5	6	6	6	6	6	
2	2	3	3	4	4	5	5	5	6	6	6	6	6	
3	2	3	3	4	4	5	5	5	6	6	6	6	$6\frac{1}{2}$	
4	2	3	3	4	4	5	5	$5\frac{1}{2}$	6	$6\frac{3}{4}$	$7\frac{1}{2}$	8	$8\frac{3}{4}$	
5	2	3	3	4	$4\frac{1}{2}$	5	6	$6\frac{3}{4}$	$7\frac{1}{2}$	$8\frac{1}{2}$	$9\frac{1}{4}$	10	11	
6	2	3	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
7	2	3	$3\frac{1}{2}$	$4\frac{3}{4}$	6	7	$8\frac{1}{4}$	$9\frac{1}{2}$	$10\frac{1}{2}$	$11\frac{3}{4}$	13	14	$15\frac{1}{4}$	
8	2	3	4	$5\frac{1}{2}$	$6\frac{3}{4}$	8	$9\frac{1}{2}$	$10\frac{3}{4}$	12	$13\frac{1}{2}$	$14\frac{3}{4}$	16	$17\frac{1}{2}$	
9	2	3	$4\frac{1}{2}$	6	$7\frac{1}{2}$	9	$10\frac{1}{2}$	12	$13\frac{1}{2}$	15	$16\frac{1}{2}$	18	$19\frac{1}{2}$	
10	2	$3\frac{1}{2}$	5	$6\frac{3}{4}$	$8\frac{1}{2}$	10	$11\frac{3}{4}$	$13\frac{1}{2}$	15	$19\frac{3}{4}$	$18\frac{1}{2}$	20	$21\frac{3}{4}$	

B. Die Stadtpost Bautzen.

I. Dienststunden für den Verkehr mit dem Publicum:

a) an den Wochentagen: im Sommerhalbjahre von 7 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, im Winterhalbjahre von 8 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, zu allen Jahreszeiten von 2 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends; b) an den Sonntagen: im Sommerhalbjahre von 7 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Mittags, im Winterhalbjahre von 8 Uhr Vormittags bis 12 Uhr Mittags, zu allen Jahreszeiten von 2 Uhr Nachmittags bis 7 Uhr Abends; c) an den gesetzlichen Festtagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen: wie an den Sonntagen.